

Medienmitteilung Forschertage «Es werde Licht!»

02. Oktober 2018

Es werde Licht!

Die Stiftung Science et Cité und das Science Lab der Universität Zürich führen während der Herbstferien die [Forschertage «Es werde Licht»](#) auf dem Campus Irchel durch. Ziel ist es, Jugendlichen erlebnisreiche Ferientage anzubieten und gleichzeitig ihre Begeisterung für Natur- und Geisteswissenschaften zu fördern. Durch die Zusammenarbeit mit dem Kinderhilfswerk Kovive sollen auch Kinder und Jugendliche angesprochen werden, welche sonst kaum Zugang zur Welt der Wissenschaft haben.

Bei den Forschertage «Es werde Licht!» schlagen Jugendliche die Brücke zwischen Kunst und Wissenschaft. Was ist Licht und wieso sehen wir verschiedene Farben? Wie beeinflusst uns Licht und was ist einzigartig an meinem «Sehen»? Diese und weitere Fragen erforschen Jugendliche ab 12 bis 16 Jahren mit wissenschaftlichen Experimenten ebenso wie mit Polariodkameras oder mit Kunst in der Natur. Im Laufe des dreitägigen Workshop vom 08.-10. Oktober 2018 werden die Jugendlichen eigene Kunstprojekte entwickeln.

[Science et Cité](#)

Die operative Stiftung Science et Cité setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie ist spezialisiert auf niederschwellige und innovative Kommunikationsformen, oftmals mit unmittelbarem Kontakt zwischen Wissenschaftlern und Bürgerinnen und Bürgern.

Der Partner: [Science Lab UZH](#)

Das Science Lab UZH bietet fächerübergreifende Forschungs- und Lernformate für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Lehrpersonen an. Durch die Einbettung der Kursinhalte in das Themenspektrum "Nachhaltigkeit" und "Digitalisierung" vermittelt das Science Lab UZH ein modernes und zukunftsrelevantes Bild von Naturwissenschaften, mit dem sich Jungen und Mädchen gleichermaßen identifizieren können.

Der Partner: [Kinderhilfswerk Kovive](#)

Das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive hilft armutsbetroffenen Kindern und Jugendlichen in der Schweiz. Wirksam und konkret: Mit Betreuungslösungen bei Partnerfamilien und Camps. Die Angebote sind darauf ausgerichtet, zu einer gesunden psychischen, körperlichen und sozialen Entwicklung dieser Kinder und Jugendlichen beizutragen. Auch ihr familiäres Umfeld wird unterstützt, um dadurch eine langfristig tragfähige Lebensperspektive zu gewährleisten.

Die Finanzierung

Das Projekt Camp Discovery mit den Workshops und Ferienlagern von Science et Cité wird durch eine Grundfinanzierung der Gebert Rüt Stiftung sowie der Akademien der Wissenschaften Schweiz ermöglicht. Seitens Schweizer Kinderhilfswerk Kovive ist die Grundfinanzierung durch die uruma-Stiftung gesichert.

In diesem Rahmen wurden 2018 bereits die Forschungstage «Fussball forscht» sowie das Camp «Forscherreise auf der MS Yellow» durchgeführt.

Kontakt:

Marion Alig Jacobson, Stiftung Science et Cité, E-Mail: marion.alig@science-et-cite.ch, Telefon: 031 306 92 84, Mobile: 076 207 22 31